

## **Beschlüsse des Kantonsrates**

### 1. Sitzung vom 13. Januar 2003:

1. Kantonsrätin Ursula Leu (GB) und Kantonsrat Bernhard Bühler (FDP) werden in Pflicht genommen.
2. Das Postulat Nr. 7/2002 von Annelies Keller zur Verwendung der Sonderausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) bzw. betreffend befristeter oder einmaliger Einnahmen wird mit 35 zu 29 Stimmen nicht an die Regierung überwiesen.
3. Die Motion Nr. 11/2002 von Christian Heydecker betreffend Standesinitiative zur Verteilung der überschüssigen Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank wird mit 42 zu 20 Stimmen nicht erheblich erklärt.
4. Das abgeänderte Postulat Nr. 8/2002 von Bernhard Wipf betreffend Umfahrung von Herblingen wird mit 33 zu 17 Stimmen an die Regierung überwiesen. Das Postulat erhält die Nr. 18 und lautet neu wie folgt:  
*Titel: Verkehrsentlastung des Dorfkerns von Herblingen*  
*Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen wird aufgefordert, nebst einem Projekt mit Kostenvoranschlag für eine Verbindung der Schlossstrasse mit der Thayngerstrasse auch noch andere Varianten für eine Verminderung des Durchgangsverkehrs durch den Ortskern von Herblingen zu prüfen.*
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend die Teilrevision des Katastrophen- und Nothilfegesetzes und betreffend Teilrevision des Beitragsdekretes Katastrophen- und Nothilfe (Neuorganisation des Zivilschutzes im Kanton Schaffhausen) wird zur Vorberatung an eine 13er-Kommission (2003/1) überwiesen. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der nächsten Sitzung bestimmt.